
LZQ Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

Protokoll der 6. Sitzung des Quartiersbeirats

16.01.2024, 18.30 – 20.45 Uhr

Vor-Ort-Büro, Glanzstraße 2

Anwesende:

Bezirksamt und GSM:

- Holger Paul (Stadtplanung, BA TK)
- Marcus Herrmann (GSM)
- Torsten Wiemken (GSM)

Mitglieder Quartiersbeirat:

- Karin Ackermann
- Uwe Bauer
- Michael Diehl
- Lindsey Elms
- Matthias Hanzlik
- Armin Hottmann
- Susanne Kibelka
- Peter Lennartz
- Richard Michaelis
- Christine Ruf

Gäste:

- Lars Joachim - Ruairi O'Brien
- Kerstin Lösch

Entschuldigt/nicht anwesend:

- Harun Barlak
- Martin Heberle
- Sigrid Kreuzberg
- Hartmut Noak
- Gerrit Struckmann

1. Begrüßung

Torsten Wiemken (GSM) begrüßt alle Anwesenden und erläutert den Ablauf der heutigen Sitzung anhand der Tagesordnung, die den Mitgliedern fristgerecht zugegangen ist.

Herr Wiemken begrüßt zudem Lars Joachim vom Büro Ruairi O´Brien, das den Gestaltungsleitfaden für die Baumschulenstraße erarbeitet hat.

2. Ergänzungen zur Tagesordnung

Es werden von folgenden Personen Ergänzungen zur Tagesordnung eingebracht, die unter dem Tagesordnungspunkt 5 „Aktuelles“ besprochen werden:

- Susanne Kibelka – Gebietsbeauftragter
- Lindsey Elms – Konzeptverfahren Heidekampweg 51
- Michael Diehl – Späthsfelder Dreieck
- Uwe Bauer – Lesung Horst Selbiger

3. Anmerkungen zum Protokoll der 5. Sitzung des Quartiersbeirats

Das Protokoll der 5. Sitzung wird nachgereicht, von der Dezember-Sitzung des Quartiersbeirats gibt es kein Protokoll, das diese Sitzung als kleine Weihnachtsfeier ohne Tagesordnung durchgeführt wurde.

4. Gestaltungsleitfadens Baumschulenstraße: Vorstellung und Diskussion

Torsten Wiemken erläutert einleitend die Ziele des Gestaltungsleitfadens als Handreichung und Orientierung für die Beratung von Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümer im Bereich der Baumschulenstraße. Der Gestaltungsleitfaden bildet zudem auch eine Grundlage für die Entscheidung über die Förderfähigkeit von baulich-investiven und gestalterischen Vorhaben im Rahmen des Gebietsfonds.

Lars Joachim vom Büro Ruairi O´Brien erläutert den Prozess zur Erstellung des Gestaltungsleitfadens und die Effekte einer abgestimmt gestalteten Geschäftsstraße. Auch wenn der Gestaltungsleitfaden keine bindende Wirkung hat, gibt er eine Linie vor, an der sich Eigentümer und Geschäftsbetreiber bei der Gestaltung ihrer Fassaden und Einrichtungen orientieren können.

Der Leitfaden gibt Hinweise und Empfehlungen für eine ansprechende Außengestaltung von Ladenlokalen in den EG-Zonen sowie für die einzelnen Elemente wie Markisen, Außenbestuhlung, Werbeanlagen, Schaufensteranlagen etc.. Neben dem umfangreichen Leitfaden, der der Finalisierung (Layout) auf der Homepage des Fördergebiets zum Download bereitgestellt wird, erfolgt momentan auch die Erstellung eines Leporellos als übersichtliche Handreichung. Dieses Leporello wird auch gedruckt und vom GSM an die Gewerbetreibenden verteilt bzw. bei Beratungsgesprächen eingesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Diehl schätzt Herr Joachim die Gestaltungsqualität der Baumschulenstraße im jetzigen Zustand mit 6 Punkten auf einer Skala von 1 bis 10 ein. Nach seiner Aussage habe die Geschäftsstraße Potential für die Entwicklung einer ansprechenden Gestaltung. Als eine wesentliche Stärke benennt Herr Joachim den noch recht hohen Anteil an alter Bausubstanz, was für den ehemaligen Ostteils Berlin typisch ist. In der DDR-Zeit wurden nicht so weitreichende Umbauten der Erdgeschosszonen vorgenommen wie in Westberlin.

5. Aktuelles

Das **Standortkonzept** wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Eine Vorstellung im Quartiersbeirat soll in der nächsten Sitzung am 20. Februar 2024 erfolgen. Herr Wiemken koordiniert den Termin mit Herrn Hädicke vom Auftragnehmer cima.

Zum Thema **Gebietsbeauftragter** berichtet Herr Paul, dass das Vergabeverfahren nunmehr abgeschlossen ist und das ausgewählte Unternehmen S.T.E.R.N. noch im Januar 2024 mit ihrer Arbeit beginnen wird. Das Team wird sich in Kürze auch dem Quartiersbeirat vorstellen. In diesem Zusammenhang erklärte Herr Paul noch einmal kurz die Rolle der Dienstleister, zum einen die des Geschäftsstraßenmanagements und zum anderen die der Prozesssteuerung als Unterstützer des Bezirksamtes Treptow/Köpenick bei der Umsetzung des Förderprogramms sowie als Berater.

Herr Diehl erkundigte sich, ob den Teilnehmenden aktuelle Informationen zum Vorhaben **Dreieck Späthsfelde** vorliegen. Das ist nicht der Fall, Herr Wiemken erläutert jedoch, dass es sich um einen langen Prozess handelt, der noch relativ am Anfang steht. Eine Idee ist, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zu einem späteren Zeitpunkt zum Quartiersbeirat eingeladen werden könnte, um über den stand des Verfahrens zu berichten.

Lindsey Elms berichtete von einem Informationsabend der UrbanCoop am 15. Januar 2024 zum **Konzeptverfahren Heidekampweg 51**, bei dem sich die UrbanCoop mit ihren Ideen zur Entwicklung des Grundstücks vorgestellt hat.

Torsten Wiemken erläutert auf Nachfrage den Ablauf des Konzeptverfahrens: In der ersten Runde können sich Baugruppen und Genossenschaften mit ihrem Konzept zur Entwicklung des landeseigenen Grundstücks bewerben. In der sich anschließenden Phase sind die eingereichten Konzepte durch die Bieter weiter zu vertiefen, z.B. die Gestaltung/Architektur. Im Rahmen einer Jurysitzung wird dann der Bieter ausgewählt, der die in den Ausschreibungsunterlagen genannten Kriterien am besten erfüllt. Mit ihm wird anschließend ein Vertrag für die Nutzung der Fläche in Erbbaupacht geschlossen. Mit einem Baubeginn ist nicht vor 2026 zu rechnen.

Uwe Bauer berichtet von einer am 26. Januar 2024 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal des Vaterhauses stattfindenden **Buch-Lesung des Autors Horst Selbiger** und lädt zur Teilnahme ein.

6. Austausch des Quartiersbeirats – Bildung von thematischen Arbeitsgruppen, Abstimmung von Arbeitsweise und Sitzungsrhythmus

Anknüpfend an erste Diskussionen in der Quartiersbeiratssitzung im Oktober 2023 erfolgte die Bildung von Arbeitsgruppen. Die Mitglieder des Quartiersbeirats ordneten sich dabei wie folgt den Themenfelder/ Arbeitsgruppen zu:

1. Verkehr

- Richard Michaelis
- Harun Barlak (Empfehlung – bisher keine Zusage)

2. Freiraum/Grün/Städtebau

- Matthias Hanzlik
- Michael Diehl
- Susanne Kibelka

3. Kultur und sozialer Zusammenhalt

- Karin Ackermann
- Uwe Bauer
- Armin Hottmann
- Lindsay Elms

4. Sport und Gesundheit sowie Einbeziehung älterer Generationen

- Christine Ruf
- Peter Lennartz

Das GSM wird die nicht anwesenden Mitglieder des Quartiersbeirats im Nachgang um eine Zuordnung zu den Arbeitsgruppen bitten.

Die Teilnehmenden verständigen sich zudem darauf, dass sie sich bis zur kommenden Sitzung Gedanken machen, welche weiteren Akteure und Personen aus dem Stadtteil für die Arbeit in den Arbeitsgruppen gewonnen werden könnten.

In der Februar-Sitzung sollen auch Sitzungsrythmen und mögliche Orte festgelegt werden.

7. Sonstiges

Lindsey Elms nimmt Kontakt zur KungerKiezInitiative auf und stimmt die Vorstellung des neue Stadtteilzentrums in der kommenden Quartiersbeiratssitzung ab.

Torsten Wiemken beendet die Quartiersbeiratssitzung und dankt den Teilnehmenden für ihr Engagement.

Moderation:

Torsten Wiemken, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement

Protokoll:

Marcus Herrmann, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement